



DER NABEL DER WELT

Aufwertung und Verbreitung der Informationen zur GRABESKIRCHE



"Die Heiligen Stätten zu erhalten und zu pflegen: Dies war schon immer unsere Hauptaufgabe und ist es bis heute... nach den Kreuzzügen waren die Franziskaner die Einzigen, die in einem Land leben konnten, das von Moslems regiert wurde. Deswegen übergab der Papst dem Orden die Aufgabe, die Heiligen Stätten der Erlösung neu aufzuwerten, sie zu erhalten und zu betreuen und eine katholische Wirklichkeit um die Heiligtümer herum neu aufzubauen. Dabei sollte ein wesentlicher Grundsatz bewahrt werden: aus diesen Steinen „lebendige Steine“ zu machen."

** Pierbattista Pizzaballa, Kustos des Heiligen Landes*

DIE KUSTODIE DES HEILIGEN LANDES

Mit "Kustodie des Heiligen Landes" sind die Franziskaner des Minderbrüder-Orden bezeichnet, die seit den Anfängen des Ordens im südöstlichen Mittelmeerraum leben. Der 1209 vom hl. Franziskus gegründete Orden der Franziskaner hat seit dem 13. Jh. den Auftrag von der Kirche bekommen, die Heiligen Stätten des Heiligen Landes im Namen der ganzen Christenheit zu hüten. Die Kustodie des Heiligen Landes ist in den folgenden Gebieten vertreten: Israel, Palästinensergebiete, Syrien, Libanon, Jordanien, Ägypten, Zypern und Rhodos. Von jeher hat sich die Kustodie nicht nur für die Bewahrung der Heiligtümer eingesetzt, sondern auch für die Betreuung der «lebendigen Steine» des Heiligen Landes, das heißt der christlichen Gemeinschaften, die im Heiligen Land leben, oft unter schwierigen Umständen. Die Franziskaner sind

an 49 verschiedenen Heiligen Stätten tätig, unter denen die Grabeskirche in Jerusalem, die Geburtskirche in Betlehem und die Verkündigungskirche in Nazareth von besonderer Bedeutung sind.

PRO TERRA SANCTA - DAS HILFSWERK DER KUSTODIE DES HEILIGEN LANDES

Pro Terra Sancta ist die gemeinnützige NGO (Nicht-Regierungs-Organisation) der Franziskaner im Heiligen Land, die deren Tätigkeiten zur Entwicklung der internationalen Solidarität im Nahen Osten fördert und koordiniert. Die Rechtsform von ATS-Pro Terra Sancta ist die eines Vereins, dessen Vorsitzender der Kustos des Heiligen Landes ist. Sein operativer Sitz befindet sich in Jerusalem bei der Kustodie des Heiligen Landes, der rechtliche Sitz in Rom bei der Delegation des Heiligen Landes. Mission des Hilfswerkes der Kustodie des Heiligen Landes ist es, die Franziskaner im Heiligen Land bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen: Erhalt der Heiligen Stätten der Christenheit, Unterstützung der christlichen Präsenz im Nahen Osten, Förderung des Friedens und des Dialogs.

DAS PROJEKT:

Das hier vorgestellte Projekt soll der Verbreitung von Kenntnissen und Informationen zu den Heiligen Stätten, insbesondere der Grabeskirche, dienen. Trotz der großen Anzahl von Besuchern und Pilgern, die täglich den heiligsten Ort der Christenheit besichtigen, gibt es in Jerusalem nämlich keine der Grabeskirche gewidmete Informationsstelle. Aus diesem Grund sieht das Projekt die Errichtung eines eigenen Besucherzentrums in der Altstadt vor. Bereits gesammeltes Foto und Videomaterial wird außerdem überarbeitet werden, um den Pilgern und Touristen zusätzliche Informationen bereitzustellen. Jenen Pilgern, die nicht selbst in das Heilige Land reisen können, wird es zusätzlich möglich sein, die Grabeskirche in einer virtuellen Tour über das Internet zu besichtigen.

Im letzten Jahr wurden verschiedene Daten und Bilder zur Grabeskirche im Rahmen einer dreidimensionalen Erhebung zur Einschätzung der seismischen Risiken gesammelt. Durch eine erforderliche Überarbeitung wird aus diesem Material (Videos, Fotos, digitale dreidimensionale Modelle) eine virtuelle Tour durch die Grabeskirche erstellt werden, die anschließend online und über DVDs Interessenten zur Verfügung stehen wird.

Das Projekt wird von der Kustodie des Heiligen Landes in Zusammenarbeit mit Experten des Fachbereiches für Restaurierung und Bewahrung architektonischer Güter der Universität Florenz, mit dem Studium Biblicum Franciscanum und dem Franciscan Multimedia Center in Jerusalem realisiert.



1. PHASE: DREIDIMENSIONALE

MODELLIERUNG Dauer: 12 Monate

Die erste Phase sieht die Erstellung einer virtuellen 3D-Basilika vor, die online und über die Verbreitung von DVDs Interessenten zur Verfügung gestellt wird. Dadurch wird es möglich sein, die Basilika von zu Hause aus am eigenen Computer zu besichtigen.

Das Projekt sieht die Erstellung verschiedener Modelle, nämlich einer Darstellung der gegenwärtigen Basilika, und einer Rekonstruktion der Basilika in der Epoche von Kaiser Konstantin und in jener der Kreuzzüge, vor.

Ausgehend von diesen virtuellen Modellen wird es in Zukunft auch möglich sein, solide Modelle für die Publikumsausstellung im Besucherzentrum herzustellen.



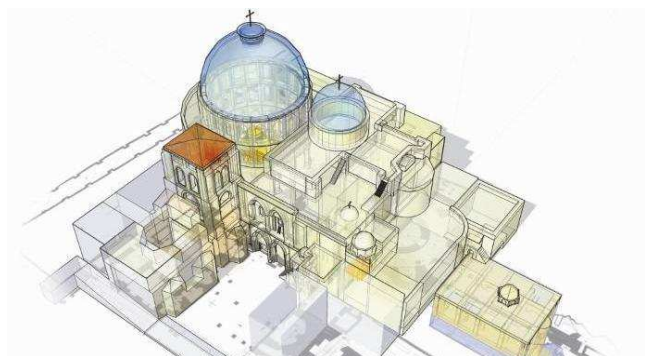
2. PHASE: VIDEO

Dauer: 6 Monate

Die zweite Phase sieht die Produktion von zehn Videos zu jeweils zwei Minuten Dauer vor, die traditionelle Bilder mit virtuellen dreidimensionalen Darstellungen verbinden werden. Inhaltlich werden dabei vor allem die Geschichte der Basilika und ihre Evolution im Laufe der Jahrhunderte beschrieben. Die kurzen Filme werden außerdem den Weg zeigen, den die Pilger in der Basilika begehen und besondere Abschnitte des Gebäudes hervorheben und erklären. Das Projekt sieht verschiedene Anwendungen und Verbreitungsstrategien der Videos vor:

- 1) Online- Verbreitung im Rahmen der virtuellen Besuche;
- 2) Projektion im Informationszentrum der Grabeskirche;
- 3) Erstellung einer DVD, die online und im Informationszentrum in Jerusalem erworben werden kann.

Die virtuelle Besichtigung der Grabeskirche wird sowohl zukünftigen Pilgern als Vorbereitung auf die Reise dienen, als auch jenen Menschen, die nicht selbst in das Heilige Land reisen können. Ihnen wird es nämlich möglich sein, die Grabeskirche in einer virtuellen Tour über das Internet zu besichtigen.



3. PHASE: BESUCHERZENTRUM

Dauer: 4 Monate

Das Projekt sieht die Erstellung eines Besucherzentrums in der Altstadt von Jerusalem vor. Gegenwärtig besteht für die Pilger nämlich nicht die Möglichkeit, in Jerusalem genauere Informationen zur Basilika, ihrer Geschichte und Entwicklung zu erhalten. All dies soll in Zukunft auf eigenen Tafeln innerhalb des Besucherzentrums dargestellt beziehungsweise erklärt werden. Informationsmaterial wird folglich sowohl innerhalb der Altstadt als auch online Besuchern und Interessenten zur Verfügung stehen.

4. PHASE: AUSBILDUNG

Dauer: 12 Monate

Das Projekt sieht außerdem die spezifische Ausbildung einiger Studenten, nach Möglichkeit Einheimischer, die die geeigneten technischen und informatischen Voraussetzungen besitzen, vor. Mit Hilfe solcher Fachkräfte wird es nämlich möglich sein, in Zukunft das Projekt weiter zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang werden einige Schüler an einer intensiven praktischen Ausbildung an der Universität Florenz teilnehmen, um den Umgang mit verschiedenen Geräten und Computerprogrammen zu erlernen. Jeder Student wird sich zum Abschluss mit einer dreidimensionalen Erhebung eines Gebäudes beschäftigen und nach dem Abschluss direkt am Projekt teilnehmen. Die ausgebildeten Fachexperten werden anschließend auch weiteren Tätigkeiten der Kustodie zur Verfügung stehen.

KOSTEN UND DAUER

Laut unseren Einschätzungen sieht das Projekt eine Dauer von insgesamt 18 Monaten vor und wird insgesamt 95.000 Euro kosten.

Informationen: www.proterrasancta.org

Email: info@proterrasancta.org

Unterstützen Sie das Heilige Land! Helfen Sie mit, diesen wichtigen Auftrag zu erfüllen!

Kommissariat des Heiligen Landes (D-59457 Werl)

IBAN: DE 9447 2603 0700 5505 0401

BIC / Swift-Code: GENODEM1BKC

Spende online: www.proterrasancta.org